

Öffentliche Beschlüsse

über die 9. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürstfeldbruck

TOP 3	Ernennung des Beirats für Menschen mit Behinderung und Verabschiedung des bisherigen Beirats für Menschen mit Behinderung
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestimmt durch geheime Abstimmung die Mitglieder des neuen Beirats für Menschen mit Behinderung. Diese werden nach der Abstimmung namentlich in der Stadtratssitzung bekannt geben.

Die in der Sitzung bekannt gegebenen Personen werden in den Beirat für Menschen mit Behinderung berufen.

Der Name der Person, welche als Ersatzmitglied bestimmt wurde, wird bekannt gegeben.

Die Amtszeit des Beirats für Menschen mit Behinderung wird am 01.02.2015 beginnen und nach 3 Jahren, also am 31.01.2018, enden.

Herr OB Pleil verliest die Mitglieder des neuen Behindertenbeirats öffentlich und gratuliert zur Berufung. Gleichzeitig wünscht er dem Behindertenbeirat viel Erfolg bei seiner Arbeit.

TOP 4	Beteiligungsbericht 2013
--------------	---------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2013 zur Kenntnis.

Die Stadtratsmitglieder nehmen den Beteiligungsbericht 2013 zur Kenntnis.

TOP 5	Kindergarten Frühlingstr. 2, Gesamtsanierung
--------------	---

geänderten Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die notwendige Sanierung des Kindergartens Frühlingstraße gemäß den Ausführungen im Sachvortrag einschließlich einer geeigneten Photovoltaikanlage.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Planungsteam für die Planung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahme auszuwählen und zu beauftragen.
3. Die Kämmerei wird gebeten, die notwendigen Haushaltsmittel für das Jahr 2015 zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0

TOP 6	Sachantrag Nr. 16/2014; Verlagerung des städtischen Bauhofes, Erstellung eines Zeit- und Finanzplanes, Durchführung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbes
--------------	---

geänderten Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beabsichtigt die Verlagerung des städtischen Bauhofs von dem Quartier Auf der Lände auf das an der Landsberger Straße gelegene städtische Grundstück.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauhofverlagerung zu prüfen, einen Zeit- und Finanzplan zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen.

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 1